

Presse - Information

Vom 19. bis 26. August 2025 erneut unterhalb des Andechser Bräustüberls

Symposium „Kunst und Bier“

Andechs, 4. August 2025 (mG)

Im Rahmen des Symposiums „Kunst und Bier“ vom 19. bis 26. August werden wieder drei Frauen - Tanja Röder aus Pfaffenhofen-Ilm, Vanessa Scholz aus Erlangen und Kerstin Vicent aus Groß Neuleben - ihre Entwürfe im Skulpturenpark realisieren. Täglich von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr können Besucher des Heiligen Berges den Künstlerinnen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Die Attraktivität des Symposiums ist auch nach über 20 Jahren ungebrochen. Aus knapp 50 Bewerbungen, die zum sogar aus Südamerika und Südostasien kamen, musste die Jury drei Teilnehmer auswählen.

Tanja Röder: „Ceres“

[Tanja Röder](#), 1975 geboren in Ehrenberg/ Rhön, ist seit gut 25 Jahren Holzbildhauerin. Ihr Werdegang ist von zahlreichen Auszeichnungen begleitet. Besondere Höhepunkte sind unter anderem das RÖDER Atelier



in Pfaffenhofen und die Lehrtätigkeit an der städtischen Berufsfach- und Meisterschule für das Holzbildhauerhandwerk in München.

Auf dem Symposium Kunst

und Bier wird Tanja Röder ihr Kunstwerk «Ceres» schaffen. Ceres ist die römische Göttin des Ackerbaus, der Landwirtschaft, des Getreideanbaus und der Fruchtbarkeit. Die Ährengarben stehen als Symbol für die Nahrung. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Weizen und Gerste, den beiden vorherrschenden Getreidearten, doch auch um Hopfen und

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab; Öffentlichkeitsarbeit;
Bergstraße 2; 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 - 376-290;
Mobil:+49 - 173 - 356 92 96
Mail: pr@andechs.de;
URL: www.andechs.de

Hubert Huber, Leiter des Symposiums
Ringstraße 1, 94081 Fürstentzell
+49 - 8502 - 8250
+49 - 179 - 504 53 96
info@huberhuber.de
www.kunstundbier.de

Presse - Information

Malz. Sie trägt das Bier in ihrem Namen. Nach ihr sind nicht nur die „Cerealien“ benannt, sondern auch das „Cervisia“ - die lateinische Bezeichnung für den Vorläufer des Bieres in der Antike. In der spanischen Sprache heißt das Bier immer noch „cerveza“ und erinnert an Ceres. Sie war die Schutzpatronin der Biertrinker und Brauer. In der Darstellung bringt sie zusätzlich Samen für eine neue Ernte aus. Je nach Beschaffenheit des Baumstammes wird der aussäende Arm an den Körper angelehnt oder ist freigestellt. Für das Kunstwerk wird vor allem Eichenholz genutzt. Acrylfarbe und Strukturen unterstützen die Form.

Vanessa Scholz: „Angezapft“

[Vanessa Scholz](#) ist 1993 in Frankfurt geboren und seit 2016 mit der



Holzbildhauerei und weiteren bildenden Künsten vertraut. Die Künstlerin hat besonders viel Erfahrungen auf Symposien gesammelt.

Ihr Werk «Angezapft»

steht besonders bildlich für «Kunst und Bier». Die Skulptur zeigt einen Zapfhahn, der scheinbar in der Luft schwebt. Der Zapfhahn ist geöffnet, es läuft Bier in einem langen Strahl hinunter in einen Bierkrug. Die Stele soll, je nach verfügbarem Material, 2,5-3 Meter hoch sein. Die längliche Anordnung der 3 Objekte, Zapfhahn, Fass und Krug, entspricht der natürlichen Wuchsform des Baumes. Es ist also eine Stele, die humorvoll mit dem Thema Bier spielt. Überdimensioniert wird das Zapfen eines Bieres dargestellt.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

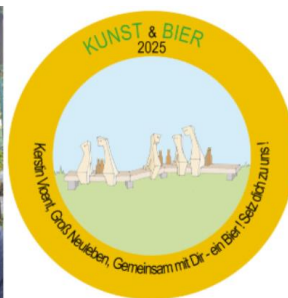
Martin Glaab; Öffentlichkeitsarbeit;
Bergstraße 2; 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 – 376–290;
Mobil:+49 – 173 – 356 92 96
Mail: pr@andechs.de;
URL: www.andechs.de

Hubert Huber, Leiter des Symposiums
Ringstraße 1, 94081 Fürstentzell
+49 – 8502 - 8250
+49 – 179 - 504 53 96
info@huberhuber.de
www.kunstundbier.de

Presse - Information

Kerstin Vincent: „Gemeinsam mit DIR - ein Bier! Setz dich zu uns!“

[Kerstin Vincent](#), geboren 1961 in der Karl-Marx Stadt Chemnitz, ist schon über 40 Jahre als Künstlerin tätig. Über künstlerische Förderkurse, über ihr



Architekturstudium und ihre Tätigkeit als Architektin bis hin zum eigenen Atelier als Bildhauerin – Kerstin Vincent hat vielseitige Erfahrungen und Preise gewonnen. Ihr Werk trägt

den Titel „Gemeinsam mit DIR - ein Bier! Setz dich zu uns!“ Ein gemeinsames Bier im Biergarten ist mehr als „den Durst stillen“. Es ist gelebte Gemeinschaft und Freundschaft.“

Unterstützer

Das Symposium wird unterstützt von der Gemeinde Andechs, dem Landkreis Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der Forstverwaltung Graf zu Toerring-Jettenbach, Zerhoch Transporte und der Klosterbrauerei Andechs.

INFOKASTEN: SYMPOSIUM KUNST UND BIER

Den Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler gibt es seit 2002. Eingeladen werden Künstler, die sich am öffentlichen Wettbewerb beteiligen und von der Jury ausgewählt werden. Die Gewinner werden nach Andechs eingeladen und fertigen auf der Wiese unterhalb des Klosters ihre Kunstwerke. Die entstandenen Kunstwerke sind Eigentum der Künstler. Diese stellen die Kunstwerke für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren für die Ausstellung im Kloster- und Gemeindegebiet zur Verfügung.

Seit Jahren veranstalten die Künstler an einem Tag ein Ferienprogramm mit Kindern im Alter zwischen 7 und 11 Jahren. Die Besucherinnen und Besucher können dann vom 19. bis 26. August den Künstlerinnen bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen und die Entstehung der Kunstwerke verfolgen.

(651 Wörter, 4.409 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab; Öffentlichkeitsarbeit;
Bergstraße 2; 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 - 376-290;
Mobil: +49 - 173 - 356 92 96
Mail: pr@andechs.de;
URL: www.andechs.de

Hubert Huber, Leiter des Symposiums
Ringstraße 1, 94081 Fürstentzell
+49 - 8502 - 8250
+49 - 179 - 504 53 96
info@huberhuber.de
www.kunstundbier.de